

## Wille

Niemals wird das Licht schauen,  
wer im Schatten verweilt.  
Und nimmer wirst Du das jenseitige Land erblicken,  
so Du den Berg nicht besteigst.  
Niemals wird zur Quelle gelangen,  
wer mit der Strömung treibt.  
Und nimmer wirst Du den grenzenlosen Himmel erreichen,  
so Du den Horizont nicht überschreitest

Wahrlich

Den Raum durchschauen, heißt diesen verlassen.  
Die Zeit beherrschen, heißt diese bezwingen.  
Sich mit Allem verbinden, heißt sich von Allem lösen.  
Den Knoten knüpfen, heißt ihn entwirren.

Nur wer auf seinen Beinen steht, ist von diesen getragen.  
Und nur wer bei Sich ist, wandelt in des Wesens Schoß.

Uferlos ist des Lebens Fluss und ewig dessen Lauf.

Doch

Ohne Wille ist kein Erreichen.  
Erreichen Wille, heißt Reichen durch das Innerste.

aus: wahre Worte wohnen weiter  
durch: Gerhard olinczuk treustedt